

# Direkteinstieg Grundschule - Möglich oder unmöglich?

Beitrag von „CDL“ vom 22. Dezember 2023 10:30

[Zitat von abc\\_123](#)

Das Thema ist zwar schon etwas älter, aber evtl. kann ich dir etwas Mut machen.

In NRW braucht man für Vertretungsstellen aktuell teilweise keinen BA, sondern muss nur nachweisen, dass man GS-Lehramt studiert. Ich selbst hatte es damals nicht geschafft vor meinem BA eine Stelle zu finden, weil man mit einem Abschluss priorisiert wird und somit ohne geringere Chancen hat. Dennoch kenne ich einige, die es teilweise schon im ersten Semester geschafft haben einen Vertrag zu ergattern und teilweise nur noch zum Schein studieren. Leider sind die meisten Stellen befristet (zum Beispiel endet meine jetzige nach dem Schulhalbjahr), aber viele Schule öffnen dann nach Bedarf eine neue Stelle, die du dann direkt besetzen kannst. Einige klagen sich auch nach einer Zeit ein (ich glaube man braucht eine bestimmte Anzahl an befristeten Verträgen als Nachweis, aber kenne mich damit nicht genau aus).

Verstehe ich dich richtig, dein Rat lautet : "Schreib dich für GS-Lehramt ein, um an Vertretungsstellen zu kommen, tu aber im Zweifelsfall nur so, als ob du studieren würdest, um vielleicht in einigen Jahren die befristete Anstellung in eine unbefristete wandeln zu können Dank ausreichender Kettenverträge"?

Was denkst du, wie gut oder schlecht ist wohl der Unterricht von Leuten, die weder fachlich ihren Fächern gewachsen sind, noch fachdidaktisch, die also nie gelernt haben, wie sie vernünftigen Unterricht aufzubauen haben, sondern immer nur vor sich hingewurschtelt haben und nur Dank des immensen Lehrkräftemangels einen Weg finden sich reinzumogeln? Findest du es fair gegenüber den SuS, dass sie letztlich den Preis dafür zahlen müssen?